



## Rotkreuzpreis 2019 geht an Verein Lichen Sclerosus

Am 13. Juni 2019 fand die Generalversammlung des Aargauer Roten Kreuzes in Möhlin statt. An dieser wurde unter anderem der mit 10'000 CHF dotierte Rotkreuzpreis 2019 verliehen.

### Lichen sclerosus: Weit verbreitet – oft verkannt – tabuisiert

Vorstandsmitglied Dr. med. Monya Todesco Bernasconi übergab den Rotkreuzpreis 2019. Als Chefärztin Geburtshilfe und Perinatalmedizin und Geschäftsleitungsmitglied des Kantonspitals Aarau ist ihr die Thematik der diesjährigen Preisgewinnern bekannt.

Der **Verein Lichen Sclerosus** hat sich zum Ziel gesetzt, über eine fast unbekannte, aber sehr häufige Krankheit aufzuklären. Lichen Sclerosus ist eine chronisch verlaufende Hauterkrankung im Intimbereich, von der jede 50. Frau betroffen ist, auch Kinder und Männer können erkranken. Da die Krankheit bei Ärzten zu wenig bekannt ist, wird sie oftmals nicht oder erst spät diagnostiziert. Seit dem Jahr 2013 engagiert sich der Verein für Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit in Ärztekreisen und in der Öffentlichkeit. Für dieses Engagement gewinnt der Verein den Rotkreuzpreis 2019 in der Höhe von 10'000 Franken. Bettina Fischer, Vorstandsmitglied des mittlerweile europaweit tätigen Vereins mit Sitz in Rheinfelden bedankt sich für die Solidarität und für die Offenheit des Roten Kreuzes gegenüber dem intimen Tabuthema.



Der Rotkreuzpreis wird übergeben (v.l.n.r.  
Hans Rösch, Dr. med. Monya Todesco  
Bernasconi, Bettina Fischer, Regula Kiechle)

Bild und Text: <https://www.srk-aargau.ch/>